

# Land fördert Trompetter-Ausbau

## Finanzminister überbringt Millionenbürgschaften für die Gießerei-Erweiterung

VON MICHAEL BRANDENBURG

Der Verdopplung der Kapazitäten der Gießerei Trompetter an der Schönherrstraße steht nichts mehr im Wege. Als letzte noch fehlende Sicherheit für die Banken, von denen die 23 Millionen Euro teure Investition zum Großteil finanziert wird, hat Sachsens Finanzminister Georg Unland dem Unternehmen gestern mehrere Landesbürgschaften für insgesamt 13 Millionen Euro

überbracht. Das bedeutet: Sollte Trompetter zahlungsunfähig werden, würde das Land seine Schulden in dieser Höhe übernehmen.

Bis zum Sommer 2009 soll auf dem Gelände der Schönherrfabrik eine komplette zweite Gießerei mit 5000 Quadratmeter großer Produktionshalle und Verwaltungsgebäude, Sandaufbereitungsanlage, Elektroschmelzbetrieb, Formanlage, Guss-Nachbehandlung und eigenem Umspannwerk errichtet wer-

den. Die im März begonnenen Arbeiten dazu sind in vollem Gange. Die meisten Fundamente wurden bereits gegossen. Mit dem Neubau, der dem gestiegenen Bedarf von Großkunden wie Knorr-Bremse und Volkswagen geschuldet ist, will Trompetter bis 2012 seinen Umsatz von 38 Millionen auf knapp 60 Millionen Euro und die Mitarbeiterzahl von 308 – darunter 28 Auszubildende – auf über 400 erhöhen. Anwohner laufen aber Sturm gegen die Erweiterung, weil sie dadurch eine Zunahme der Lärm-, Staub- und Geruchsbelastigung befürchten.

Ihre Bedenken versuchte Geschäftsführer Markus Trompetter gestern einmal mehr zu zerstreuen, indem er auf die moderne Absaug- und Entstaubungsanlage sowie den höheren Schornstein des Neubaus hinwies. „Deutschland darf nicht nur auf High-Tech setzen, es muss auch alte Technologien weiter entwickeln“, pflichtete ihm der Finanzminister bei.

„Die Bürgschaftsübergabe soll sicher ein Signal an uns sein, den Widerstand aufzugeben“, reagierte Olaf Busch, Vorsitzender der Bürgerinitiative Chemnitz-Nord. Der Verein bereite trotzdem eine Klage gegen die Gießerei-Erweiterung vor.



Messtechniker Peter Hüge prüft bei Trompetter die Maße eines in der Gießerei gegossenen Bremssattels für Lkw-Bremsen.

—FOTO: ANDREAS TRUXA

Frei. Pmnc Woy 13.08.07